

Spanische Wegschnecken kommen mir Spanisch vor

Es gibt kaum ältere Beweise einer Sprache wie die Ortsnamen, und gleich hinterher Nachnamen und allgemeine Sprüche. Wenn man die genauere Geschichte nicht kennt, spekuliert man immer wieder, warum Großglockner, Wundschuh oder Übelbach seinen Namen gewonnen haben. Aber stimmen, wenn nur zum Teil, diese alten Bezeichnungen immer? Lass uns, ein paar Missverständnisse bezüglich Spanisch aufzuräumen.

1.- Spanische Wegschnecken kommen NICHT aus Spanien: Fressen uns Einwanderer aus dem Süden die Salatbeete leer? Weit gefehlt: Erbgut-Untersuchungen zeigen nun, dass es sich bei der von Gartenbesitzern gefürchteten Spanischen Wegschnecke um einen mitteleuropäischen Ureinwohner handelt.

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/sonstige-arten/weichtiere/16884.html>

Nicht umsonst habe ich - gebürtige Spanierin - aus der Ecke, wo Gemüse und Obst hierher eingeschleppt wird, dieses komische Tier hier in Österreich das erste Mal in meinem Leben gesehen.

2.- Spanische Grippe ist NICHT aus Spanien gekommen, Der Name *Spanische Grippe* entstand, nachdem die ersten Nachrichten über die Seuche aus Spanien kamen; als neutrales Land hatte Spanien im Ersten Weltkrieg eine relativ liberale Zensur, sodass dort im Unterschied zu anderen betroffenen Ländern Berichte über das Ausmaß der Seuche nicht unterdrückt wurden. Den Patient 0 hat man aber in den Vereinigten Staaten feststellen können, und die Infektion ist mit den am Krieg beteiligten Soldaten nach Europa mitgekommen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Spanische_Grippe

Wusstet ihr außerdem, dass *burrito* „Eselchen“ heißt und *guerilla* „kleiner Krieg“ bedeutet (was den Begriff *Guerillakrieg* etwas wiederholend macht)?

Lustig wird es, wenn man in Mexico Chili con carne bestellt, keiner kennt das Gericht. In Wirklichkeit hat die leckere Erfindung in den Vereinigten Staaten stattgefunden, Chili con carne ist nichts anderes als das, was die Nordamerikaner glaubten, dass Mexikaner essen.

Interessant ist, wenn man mit solchen Aussagen konfrontiert wird, wie: „Es kommt mir spanisch vor“. Angeblich war Spanien (vor den 60er Jahren) eine fremde Kultur für den deutschsprachigen Raum, aber jeder hat seinen exotischen Gusto woanders; lass uns anschauen, anhand des gleichen Spruches, was in anderen europäischen Ländern exotisch vorgekommen war:

Französisch: „pour moi c'est chinois“ (Chinesisch) Englisch: „That´s Greek to me“ (Griechisch) Spanisch: „Me suena Chino“ (Chinesisch) Italienisch: „Sto parlando arabo?“ (Arabisch)

Und so weiter... dem Spruch gibt es in fast jeder Sprache.

Ein wenig hat man sich in Österreich aber doch aus dem Spanischen geliehen: *Cocina* spricht man „*cosina*“ und bedeutet Küche, und *Libro*, was genauso ausgesprochen wird, wie man es in Österreich tut, bedeutet Buch.

Bleib gesund und mit Humor!